

Veranstalterin

Frauennotruf Hannover e.V.

Projekt »Behindert sexuelle Gewalt!«

Helena Behrens

Donnerstag, 30.11.2017 von 10:30 bis 14:30 Uhr

VHS Hannover, Burgstraße 14, 30159 Hannover

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Weitere Förderinnen:



Klosterkammer
Hannover

Software AG
Stiftung



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

VGH
Stiftung

Heidehof
Stiftung

In Kooperation mit



ADA UND THEODOR LESSING
VOLKSHOCHSCHULE
HANNOVER



Gefördert durch die
Region Hannover

Landeshauptstadt



Hannover



Beauftragte für Menschen mit Behinderung



Frauennotruf
bei sexualisierter
Gewalt

Projekt »Behindert sexuelle Gewalt!«

Gruppenangebote • Workshops

Fortbildungen • Fachtagungen

h.behrens@frauennotruf-hannover.de

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Goethestraße 23 · 30169 Hannover (Eingang Leibnizufer)

Telefon 0511 332112 · Fax 0511 3880510

info@frauennotruf-hannover.de

www.frauennotruf-hannover.de

Das Spendenkonto des Fördervereins

Hannoversche Volksbank

IBAN DE65 2519 0001 0395 6040 00

BIC VOHADE2HXXX

Der Frauennotruf wird gefördert durch die Stadt Hannover,
das Land Niedersachsen und die Region Hannover

Gestaltung + Druck: www.umidruck.de

Fachtagung

Behindert sexuelle Gewalt!

Prävention – wir bleiben dran!

Am Donnerstag, 30.11.2017

10:30 – 14:30 Uhr in der Volkshochschule Hannover
Burgstraße 14, 30159 Hannover

Notruf für vergewaltigte Frauen
und Mädchen e.V. – 0511-33 21 12

Behindert sexuelle Gewalt! Prävention – wir bleiben dran!

Im Oktober 2015 startete das Präventionsprojekt **»Behindert sexuelle Gewalt! Prävention und Unterstützung für Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen«**.

Wir möchten Ihnen mit der Abschlussveranstaltung unseres erfolgreichen Projektes zeigen, was in den letzten drei Jahren Projektlaufzeit geschehen ist und wie Fachkräfte und Betroffene von diesem Angebot profitieren konnten. Mit einer Förderung durch Aktion Mensch und weiterer Stiftungen (siehe Rückseite) hat der Frauennotruf in der Stadt und Region Hannover das Unterstützungssystem der Frauen über Gruppenangebote, Workshops, Fortbildungen und Fachtagungen anschieben können.

In den 3 Jahren Projektlaufzeit wurde deutlich, dass sexualisierte Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigungen ein wichtiges Thema ist und durch kontinuierliche Präventionsarbeit eine entschiedene Haltung von Verantwortlichen und Mitarbeitenden unterstützt und gefördert werden kann. Und – Wir bleiben dran!

Professionelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigungen kann nur gelingen, wenn sie langfristig angelegt ist. Aus diesem Grund werden folgende Fragen im Fokus der Veranstaltung stehen:

- Wie geht es weiter?
- Was kann Politik und Gesellschaft zur Stärkung von Frauen mit Beeinträchtigungen beitragen?
- Was können Einrichtungen der Behindertenhilfe und andere Institutionen im Bereich der Prävention weiterhin anbieten?
- Wie können Ressourcen von Betroffenen weiter gestärkt werden?

Informationen zur Anmeldung

Um verbindliche Anmeldung unter Angabe der Personenzahl wird gebeten:

per Mail h.behrens@frauennotruf-hannover.de
telefonisch 0511 33 21 12 *oder Fax* 0511 388 05 10
Ansprechpartnerin Helena Behrens

**Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. November 2017.
Die Teilnahme ist kostenlos.**

Uhrzeit Programm

10.30 – 11.00	Ankommen bei Kaffee
11.00 – 11.20	Eröffnung und Grußworte
11.20 – 12.00	Projektvorstellung »Behindert sexuelle Gewalt!«
12.00 – 12.15	Film »Best Practice«
12.15 – 12.45	Pause mit Snacks
12.45 - 13.00	Gebärden-Chor »Swinging Hands«
13.00 - 14.15	Vortrag »Auf die Haltung kommt es an! Respekt als Voraussetzung zur Prävention gegen sexuelle Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigungen« Prof. Dr. Ulrike Mattke, Hochschule Hannover inklusive Nachfragen
14.15 – 14.30	Viel erreicht und noch viel vor! Ein Ausblick
ca. 14.30	Ende der Veranstaltung

Moderation:

Ira Morgan – Vorstandsfrau des Frauennotrufs Hannover e.V.

Graphic Recording – Tanja Wehr, Gleichen

Barrierefreiheit

Der Raum ist mit E-Rolli zugänglich.

Bei Bedarf werden Gebärdendolmetscher*innen eingesetzt.

Die Veranstaltung kann leider nur begrenzt in leichter Sprache durchgeführt werden.

Bitte informieren Sie uns spätestens bis zum 3.11.2017, wenn Sie für Ihre Teilnahme Hilfsmittel benötigen, damit wir diese, wenn möglich, organisieren können.